

11. September 2024

PRESSEMITTEILUNG

Kisten und blaue Karten für mehr Respekt

SportStiftungen übergeben Respektboxen an den Kreisfußballverband

Northeim. KSN-SportStiftung und die Sport- und Sozialstiftung des Landkreises Northeim gehen gemeinsam mit dem Kreisfußballverband Northeim-Einbeck neue Wege in der Förderung von mehr Fairness und Respekt auf den hiesigen Fußballplätzen.

Mit der Einführung einer Respektbox und einer blauen Respektkarte möchte der Kreisfußballverband einem Trend entgegenwirken, dass das Verhalten auf den Sportplätzen zunehmend verroht. Dies betrifft den Umgang der Spieler, Betreuer, Fans gegenüber den Mannschaften und gegenüber den Schiedsrichter:innen. Auch im Sportkreis Northeim häufen sich Vorfälle, bei denen Spielleiter:innen beschimpft, beleidigt oder sogar von Zuschauern angegriffen werden. „Der Ton und Umgang mit den Schiedsrichter:innen muss sich verbessern, damit es auch in Zukunft noch genügend Menschen gibt, die ein Spiel leiten wollen, so Henning Hartje, der Vorsitzende des Kreisfußballverbands. „Wir werden zeitnah alle 82 Vereine im Sportkreis mit sogenannten Respektboxen ausstatten – als ein erstes, sichtbares Zeichen, dass wir in unserem Sportkreis für einen friedvollen Umgang und gegenseitigen Respekt auf unseren Sportplätzen stehen. Mein Dank gilt der KSN-SportStiftung und der Sport- und Sozialstiftung des Landkreises, die diese gute Idee sofort mitgetragen haben und finanziell begleiten.“

Die Vereine sollen vor dem Spiel diese Box den Unparteiischen als Zeichen der Wertschätzung gemäß dem Motto „Gut, dass es dich gibt und du unser Spiel leitest“ überreichen. Dies stellt einen symbolischen Startschuss für einen respektvollen Umgang bei dem jeweiligen Spiel dar. Die Vereine füllen in die Box Nahrungsmittel wie Getränke, Obst oder Müsliriegel, die sie den Schiedsrichter:innen bereitstellen. Die Einführung der Respektbox wird kreisweit mit einer PR- und Social-Media-Aktion verbunden. Alle Übergaben werden mit Fotos festgehalten und anschließend auf Facebook und Instagram veröffentlicht.

„Basierend auf den Werten Respekt, Vertrauen sowie gegenseitiger Achtung und Wertschätzung lobt die Kreis-Sparkasse Northeim seit drei Jahrzehnten einen Preis für Fair-Play im Fußball auf Kreisebene aus. Mit der Förderung der Respektboxen und der blauen Respektkarten unterstreichen wir die Notwendigkeit, Respekt und Fairness im Sport zu erhalten“, betont KSN-Stiftungsvorstand Bernd Sommer.

Mit der Einführung einer sogenannten „Respektkarte“ soll der eingeleitete Prozess verstärkt werden. Die blaue Karte wird von den Schiedsrichter:innen im Spiel eingesetzt, wenn das Gefühl aufkommt, dass der respektvolle Umgang auf und neben dem Spielfeld nicht mehr gegeben scheint. Das können beleidigende Zwischenrufe von Zuschauern sein oder auch das unangemessene Verhalten von Spielern. Die blaue Karte führt zu einer Spielunterbrechung. Anschließend müssen die Mannschaftsführer eine Verbesserung des Umgangs und eine Problemlösung herbeiführen.

„Respektboxen und Respektkarten können dabei helfen, dass sich die Zahl der Unparteiischen im Kreis wieder erhöht, damit Amateurfußball überhaupt weiterhin wie gewohnt stattfinden kann. Die Übergabe der Karten und der Respektboxen ist ein wegweisender Schritt in Richtung einer respektvollen und fairen Sportkultur im Landkreis Northeim“, stellt Edgar Martin als Vertreter der Sport- und Sozialstiftung des Landkreises Northeim heraus.

BU: Übergabe der Respektboxen in der KSN v.l.n.r.: Bernd Sommer, KSN-SportStiftung, Henning Hartje, Kreisfußballverband und Edgar Martin, Sport- und Sozialstiftung des Landkreises Northeim.

Ihr Ansprechpartner:

KSN Öffentlichkeitsarbeit, Gernot Bollerhei, Am Münster 29, 37154 Northeim

Gernot.Bollerhei@KSN-Northeim.de Telefon: 05551/709-1671